

Das Umweltbundesamt (UBA) ist Anlaufstelle in nahezu allen Fragen des Umweltschutzes. Es arbeitet für den Schutz von Wasser, Boden und Luft und an den übergreifenden Themen Umwelt und Gesundheit, Klimaschutz und Energie, Verkehr sowie Abfall und Fragen des technischen Umweltschutzes. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet I 2.2 „Schadstoffminderung und Energieeinsparung im Verkehr“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Initiierung, eigenständige fachliche Begleitung sowie wissenschaftliche Auswertung von Projekten und Forschungsvorhaben zu Umweltwirkungen von alternativen Antrieben und Kraftstoffen und zu deren Potentialen zur Minderung der Schadstoff- und Klimagasemissionen im Straßenverkehr
- Entwicklung und Erstellung von eigenen Strategien und Konzepten für einen umweltverträglichen Markthochlauf der Elektromobilität und von Einführungsstrategien für alternative Antriebe und Kraftstoffe für eine Energiewende im Verkehr
- Konzeptionierung, Begleitung und eigene Erstellung von Analysen und Bewertungen zu Umweltwirkungen und zur Entwicklung von Kosten von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben und Kraftstoffen
- Koordinierung der laufenden Aktivitäten im Zusammenhang mit der Elektromobilität (in- und extern)
- Erarbeitung, Darstellungen und Bewertung von technischen Maßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffemissionen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen (z. B. Post-Euro-6/VI-Gesetzgebung)
- Vertretung des UBA in den relevanten internationalen technischen Arbeitsgruppen auf UNECE- und EU-Ebene als Experte*Expertin zur Limitierung von Schadstoffemissionen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen, zu Fahrzeugen mit alternativen Antrieben sowie zu übergeordneten Gruppen zu technischen Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung im Verkehr
- Vermittlung der Positionen des UBA sowie Präsentation der Arbeitsergebnisse gegenüber Fachleuten, nationalen und internationalen politischen Entscheidungsträgern, der Öffentlichkeit und Medien

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- wissenschaftliche Erfahrungen und Kenntnisse in den Themenfeldern Elektromobilität, Umweltwirkungen alternativer Antriebe und Kraftstoffe (idealerweise auch zu deren Kosten) bzw. technische Maßnahmen zur Schadstoff- und CO₂-Minderung von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen
- Erfahrungen in interdisziplinären und koordinierenden Tätigkeiten – idealerweise auch im internationalen Kontext sind erwünscht
- hohes Maß an Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst zusammenzuarbeiten
- Bereitschaft zu mehreren nationalen und internationalen Reisen pro Jahr, interkulturelle Kompetenz erwünscht
- gute IT-Kenntnisse
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 19/I/20

Bewerbungsfrist: 29.12.2020 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Martin Lange unter 0340 2103-2310.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.